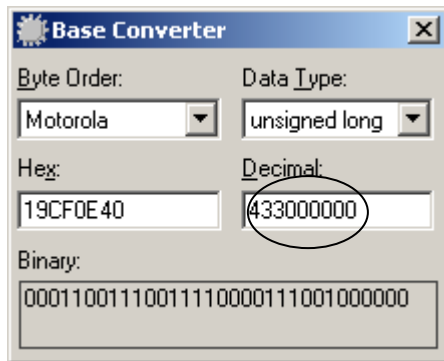


Bandgrenzen für GP600/ PTX600 erweitern

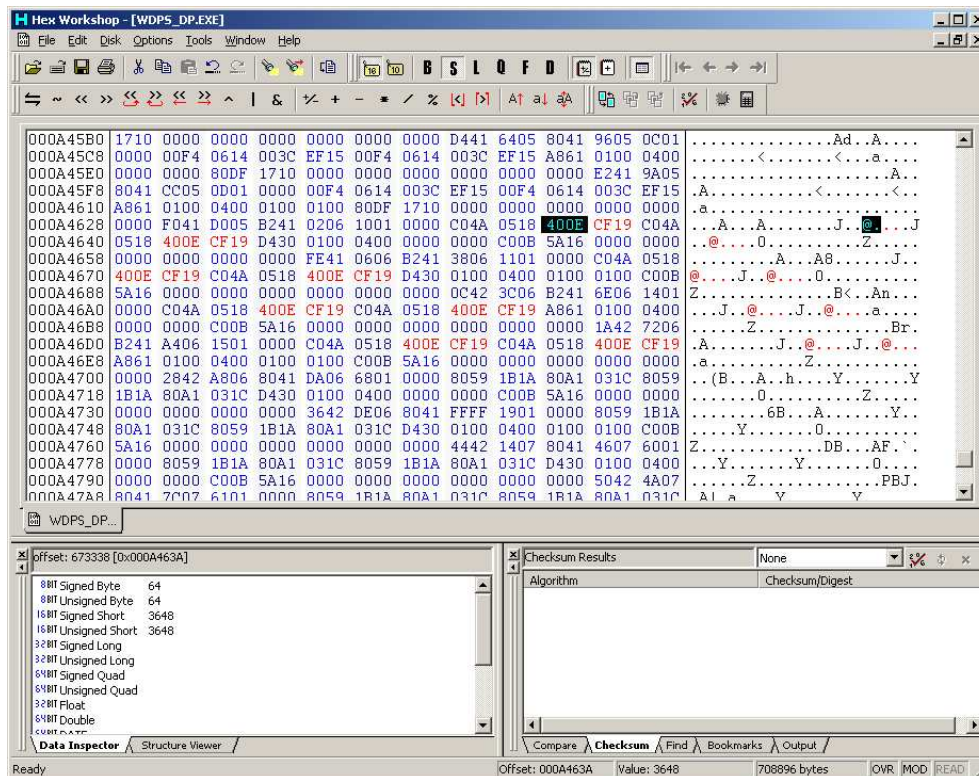
Um die Bandgrenzen der Programmiersoftware für das GP600/ PTX600 zu erweitern, muss man einen Hexeditor verwenden. Diesen kann man als Freeware aus dem Internet laden (z.B. Hex Workshop).

Dann öffnet man die Programm-Exe (hier im Beispiel WDPS_DP.exe) mit dem Hexeditor. Die Exe-Datei kann je nach Software-Version anders heißen.

Um herauszufinden, an welcher Stelle die derzeitige Bandgrenze steht, muss man die Frequenz von Dezimal in Hexadezimal umrechnen, hier am Beispiel von 433 MHz, die man mit sechs Nullen hinter dem MHz-Wert eingeben muss.



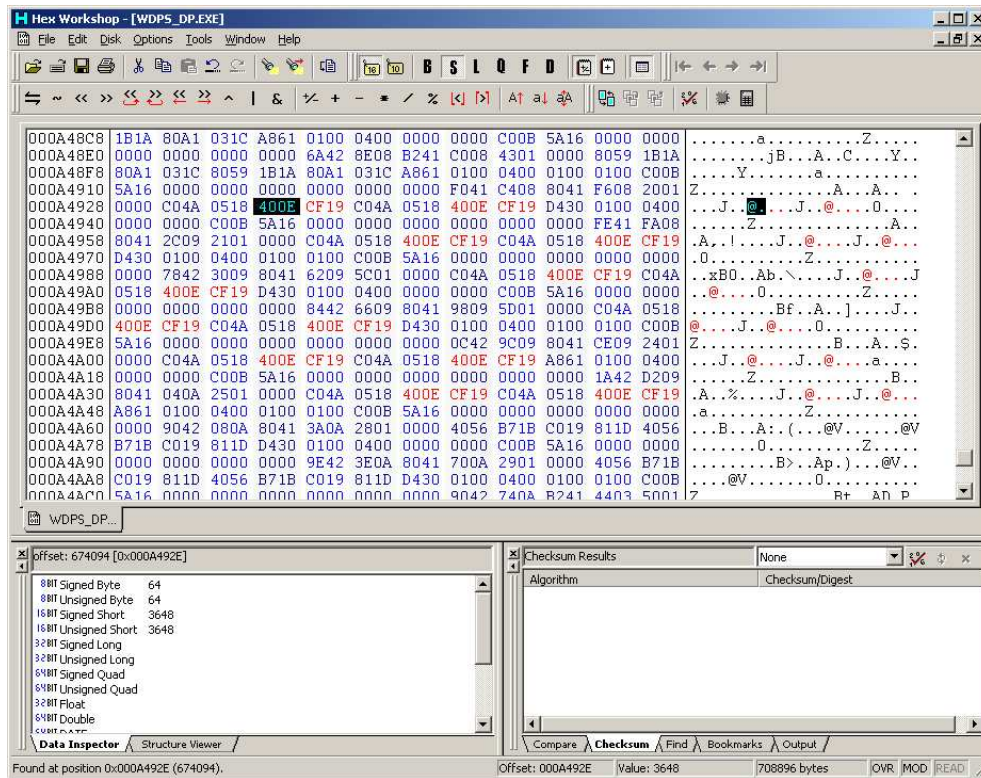
Nun muss man den Hexadezimalwert noch invertieren, weil er in der Software auch invertiert dargestellt wird. Also in unserem Beispiel wäre dann 19CF 0E40 = 400E CF19. Nach 400E CF19 müssen wir nun in der Programm-Exe suchen.



Da man in der Suchfunktion vom Hexadezimalwert keine Leerzeichen eingeben kann, suchen wir einfach nach dem ersten Wert (400E) und schauen, ob der Rest (CF19) dahinter steht.

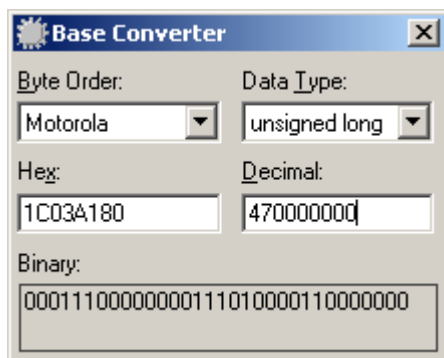
In dem gezeigten Beispiel gibt es den Wert 400E CF19 insgesamt zwanzigmal.

Das hängt damit zusammen, dass die Software nicht nur für das GP600, sondern auch für viele andere Geräte ist, die ihre obere Bandgrenze bei 433 MHz haben.

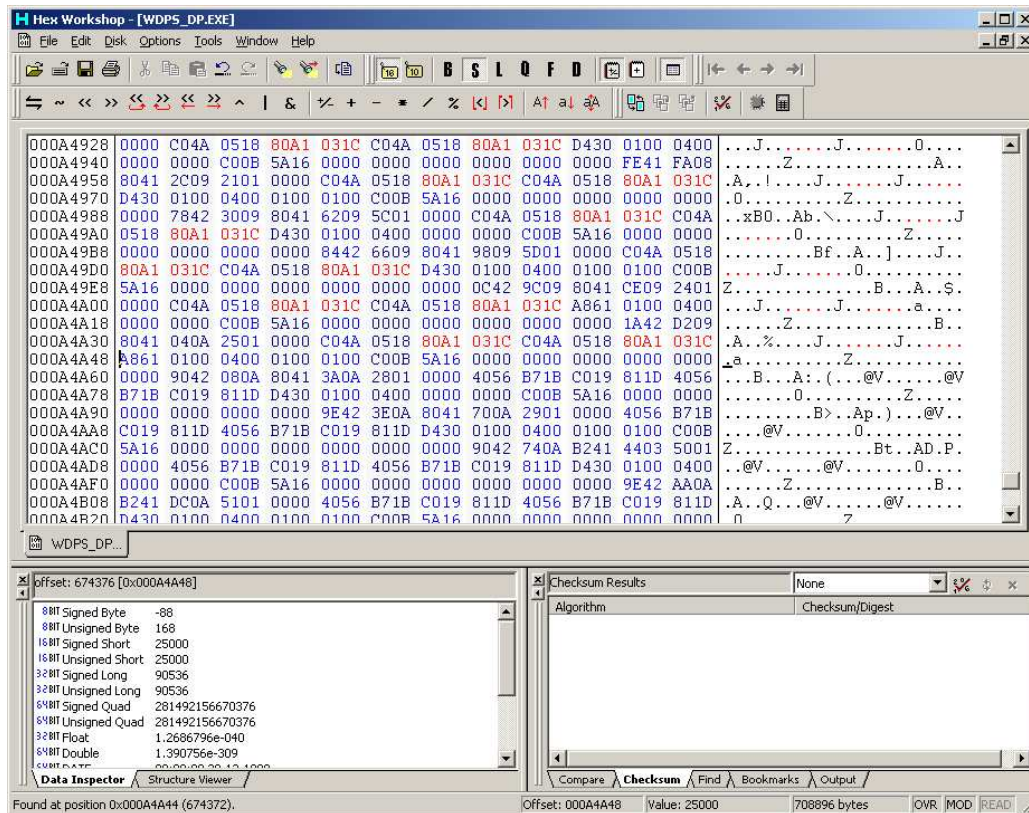
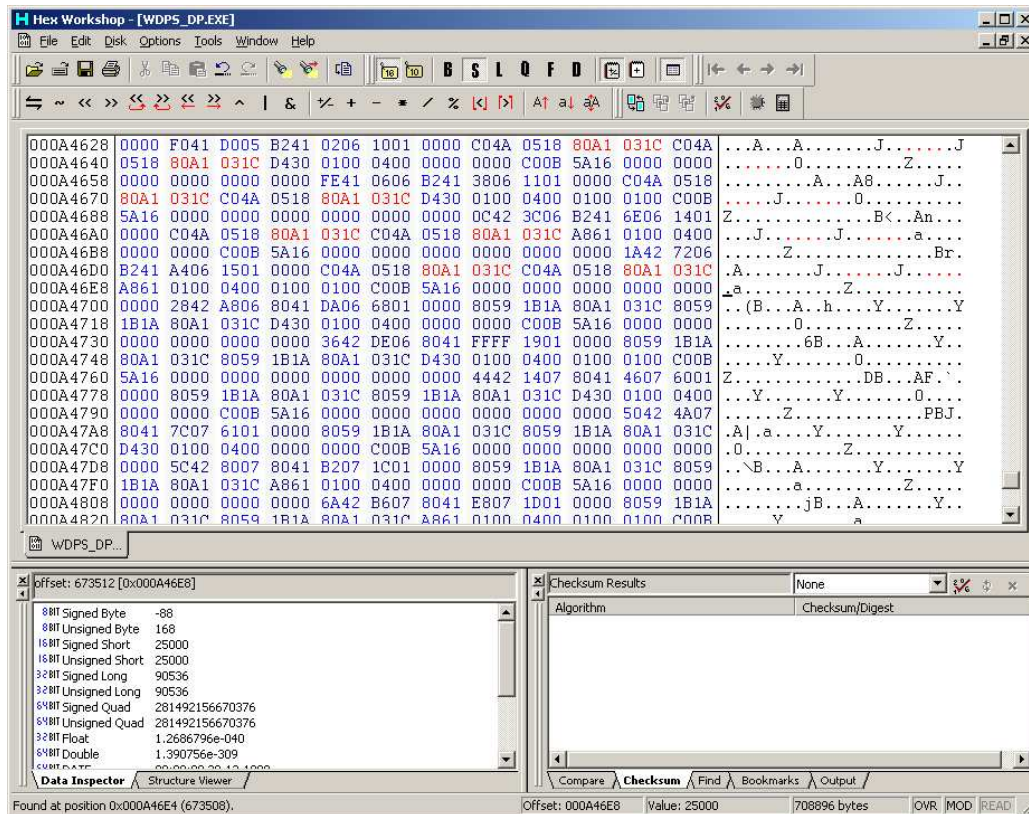


Den Wert 400E CF19 gibt es in zwei Abschnitten der Software. Ich habe beide einzeln dargestellt, weil sie zu weit auseinander liegen.

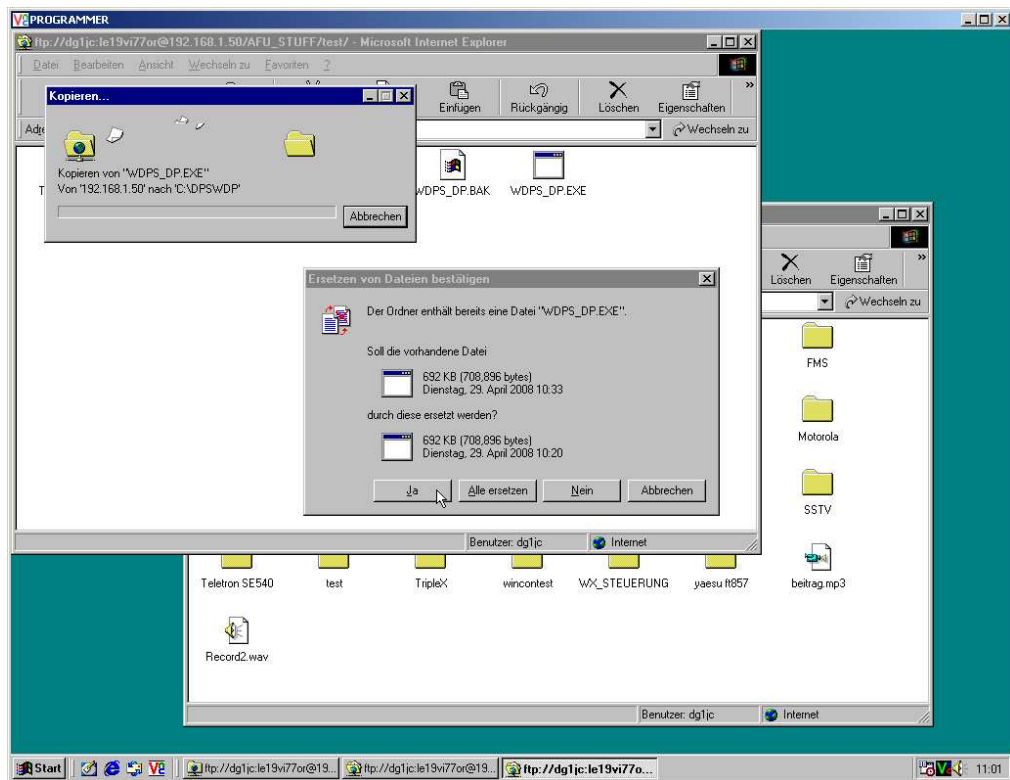
Nun legen wir fest, wie hoch die neue obere Bandgrenze sein soll (hier im Beispiel 470 MHz).



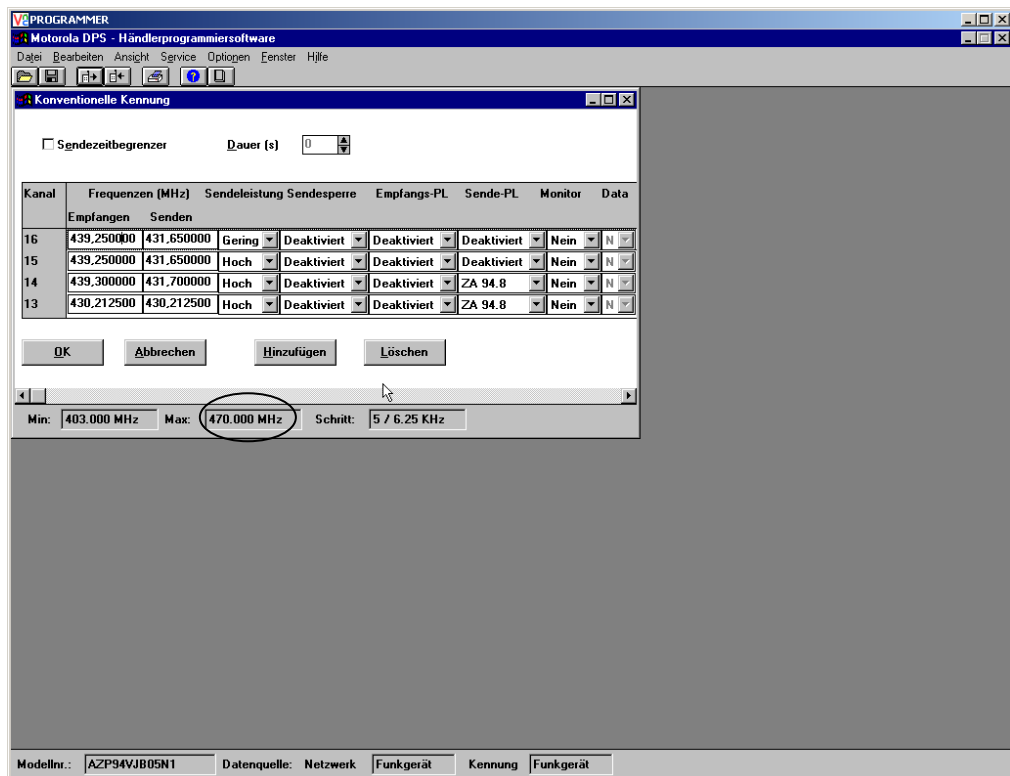
Auch hier müssen wir den errechneten Wert natürlich invertieren. 1C03 A180 = 80A1 031C. Wir müssen jetzt alle Werte mit 400E CF19 in 80A1 031C umwandeln. Siehe unten:



Nun braucht man nur noch die geänderte Programm-Exe wieder in das Verzeichnis der Programmsoftware zurückzuschreiben.

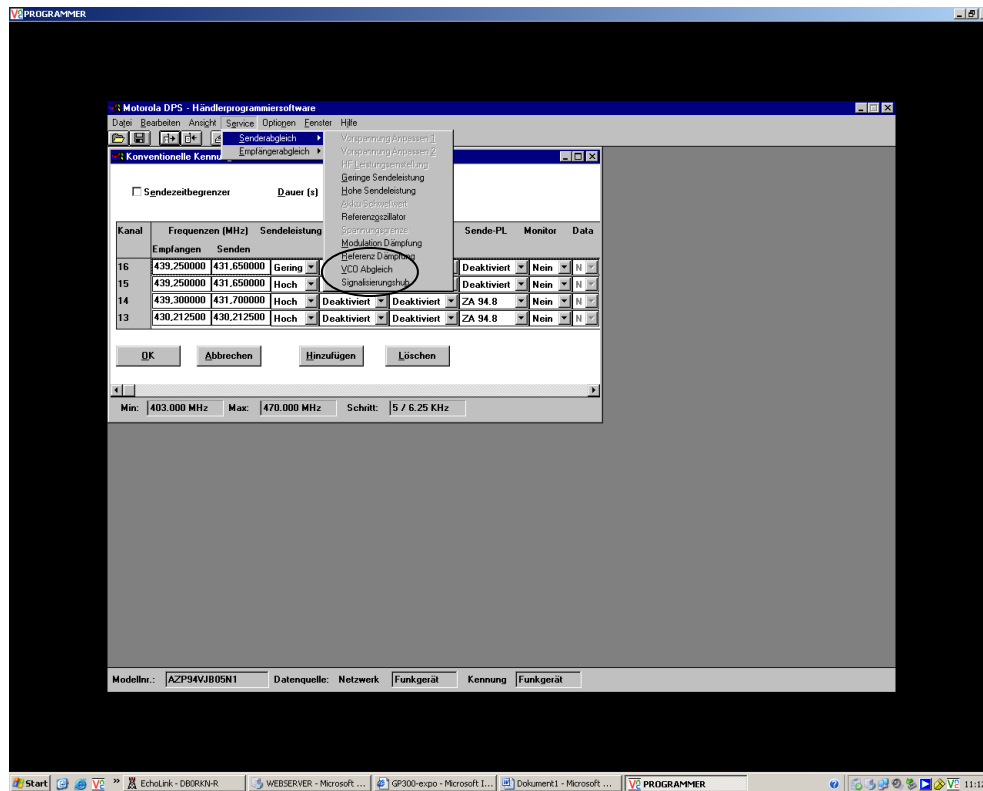


Die Frage, ob die Datei ersetzt werden soll, mit ja bestätigen.



Wenn man nun in ein Feld klickt, sieht man, dass der Bereich sich auf 470 MHz erweitert hat. Im Bereich 430 – 440 MHz funktioniert das GP600/PTX600 ohne weitere Änderungen. Bei Frequenzen über 440 MHz kann es notwendig werden, den VCO-Wert zu ändern.

Das Passwort für das Servicemenü lautet : DPS*SERVICE (alles groß geschrieben).



Kleiner Zusatzhinweis: Wenn man beim Empfang und leiser gedrehter NF ein „sirren“ hört, liegt das an den Kontaktfedern zwischen der Displayeinheit und dem S/E-Teil.

Hier hilft es, diese Kontaktfedern etwas nach außen zu biegen und das Gerät wieder zusammenzubauen.

**Diese Anleitung darf für nicht kommerzielle Zwecke veröffentlicht werden.
Eine Haftung jedweder Art wird vom Herausgeber und der AGZ e.V. ausdrücklich ausgeschlossen!**

Vy73, DG1JC Jörg